

Inhaltsverzeichnis

Konzept

Hintergrund und Mission

S.3

Ziele

S.4

Projektstruktur

S.5

Organisation

Hinweise für Lehrkräfte / Corona-Maßnahmen

S. 6/7

Angebote

Literatur

S. 8

Geschichte

ab S. 9

Medien

ab S. 13

Theater

ab S. 16

Kunst

ab S. 20

Musik

ab S. 24

Extra

S. 26

Partner*innen

Kulturschaffende

S. 29

Projekt - Ansprechpartner

S. 30

Hintergrund

Keine andere Einrichtung erreicht so viele junge Menschen wie die Schule. Das Projekt ‚Kulturstrolche‘ setzt hier an: Es bringt wichtige Akteur*innen und Partner*innen zusammen, um ein starkes und nachhaltiges Netzwerk aus Grundschulen, Kultureinrichtungen und lokalen Künstler*innen zu bilden. Teilnehmende Grundschüler*innen erhalten so früh Zugang zu den verschiedenen Kunstsparten Theater, Musik, Literatur, Medien, Geschichte, Kunst und Tanz sowie die Möglichkeit, die kulturelle Vielfalt ihrer eigenen Stadt zu entdecken.

Seit 2008 wird das Projekt in den Mitgliedsstädten des Kultursekretariats NRW Gütersloh gefördert und seit 2011 auch in den Städten des NRW KULTURsekretariats (Wuppertal) etabliert. Das Modellprojekt, welches erstmalig in Münster im Jahr 2006 verwirklicht wurde, ist so über die Jahre zu einem Kooperationsprojekt herangewachsen, welches in der kulturellen Bildungslandschaft NRWs nicht mehr weg zu denken ist. In den beteiligten Kommunen stellen die „Kulturstrolche“ einen wichtigen Baustein für die kulturelle Bildung vor Ort dar.

Mission

Die „Kulturstrolche“ stehen für Entdeckerfreude, Schaffensdrang und ermöglichen den Blick hinter die Kulissen von Kunst und Kultur ganz unabhängig von den Ressourcen und Interessen des Elternhauses. Im Klassenverbund und in Begleitung der Lehrkräfte lernen Kulturstrolche auf spielerische Art und Weise die verschiedenen Kultursparten mit ihren Kulturorten und Kulturschaffenden kennen. Sie begegnen Künstler*innen und erfahren, wie vielfältig Kunst und Kultur sein können. Kulturstrolche entdecken, beobachten und stellen Fragen. Vor allem aber probieren sie sich selbst in den kulturellen Ausdrucksformen aus.

Kulturstrolche werden zu Kulturexperten, indem sie:

Kultur entdecken: Die „Kulturstrolche“ begeben sich auf eine Erkundungstour durch ihre Umgebung und werden zu echten Expert*innen für die vielfältige kulturelle Landschaft ihrer Stadt.

- **In die Welt der Kunst und Kultur eintauchen:** Die „Kulturstrolche“ lernen die Künste, Kulturschaffenden und kulturelle Orte kennen – und das sowohl analog als auch digital. Sie bewegen sich hinter den Kulissen und vor den Kulissen, stellen Fragen und sind nie nur Zuschauer*in oder Zuhörer*in.
- **Selbst ein Stück Kultur erschaffen:** Die „Kulturstrolche“ werden selbst künstlerisch aktiv und erschaffen vor dem Hintergrund ihrer Erlebnisse etwas Eigenes. Sich selbst als Handelnder zu erfahren, ist ein Kernstück des Programms.
- **Kulturerfahrungen reflektieren und dokumentieren:** Die „Kulturstrolche“ halten auf kreative Art und Weise ihre Fragen, Erfahrungen und Eindrücke fest. Durch die Dokumentation und Reflexion ihrer Kulturerlebnisse entstehen so über drei Jahre ganz individuelle (Kultur)tagebücher.

Ziele der „Kulturstrolche“

Für die Kinder...

...Die Kulturstrolche öffnen Türen in die Welt der Kultur: Durch das „Kulturstrolche“-Projekt lernen die Kinder möglichst viele Kultursparten persönlich kennen und werden frühzeitig und systematisch an die kulturellen Angebote ihrer Umgebung herangeführt. Sie üben den Umgang mit verschiedenen Kunstformen und werden vertraut mit der Nutzung von Kulturorten.

...Die Kulturstrolche machen ästhetische Erfahrungen und sammeln kulturelle Kompetenzen:

Im eigenen Ausprobieren und in der Begegnung mit Künstler*innen können praktische kulturelle Kompetenzen erworben und innerhalb der Projektlaufzeit von drei Jahren vertieft werden. Ästhetische Erfahrungen schärfen den Blick für Untertöne, Harmonien und Dissonanzen. Die Kulturstrolche erleben, dass jenseits von „falsch oder richtig“ viele Perspektiven und Deutungen möglich sind.

...Die Kulturstrolche schaffen einen Raum für Wahrnehmung, Verständigung und Ausdruck:

Das Erforschen ästhetischer Prozesse ermöglicht die Wahrnehmung von neuen Perspektiven, Strukturen und Details. Neues ausprobieren, kreativ werden und einen eigenen Ausdruck suchen – all das sind Aspekte, die Kulturstrolche im kulturellen Raum erproben können.

Für Kultureinrichtungen und Schulen...

Die Kulturstrolche ermöglichen nachhaltige Kooperationen und sind Nährboden für weitere kulturelle Bildungsprojekte: Durch das Programm der „Kulturstrolche“ verzahnen sich Schulen und Kultureinrichtungen eng miteinander. Hierdurch entstehen Kontakte und Kooperationen zwischen Künstler*innen und Kulturschaffenden der freien Szene mit kommunalen Kulturbüros und Schulen. Auf der Basis von gelingenden Kooperationen wiederum können weitere Projekte initiiert werden, um eine nachhaltige Struktur für kulturelle Bildung zu kultivieren und zu pflegen.

Kulturorte entwickeln kulturelle Angebote und Profile für eine junge

Zielgruppe: Je stärker Kulturorte sich mit Kinderfragen auseinandersetzen, desto überzeugender arbeiten sie an ihrer Zukunft. Die kulturellen Einrichtungen, die am Projekt „Kulturstrolche“ beteiligt sind, können die Gelegenheit nutzen, für ihre Angebote nachhaltig zu werben. In der Kooperation mit den Schulen kann es gelingen, das eigene Programm kindgerechter zu modulieren und Angebote für die Zielgruppe zu differenzieren.

Kulturelle Bildung in den Schulen wird gestärkt: Schulen können das Programm Kulturstrolche nutzen, um ihr kulturelles Profil zu schärfen und nach außen hin selbstbewusst zu vertreten. Dies ermöglicht ein für die Kinder kostenfreies, systematisch aufgebautes und langfristig angelegtes kulturelles Bildungsangebot.

Projektstruktur und beteiligte Akteure

Projektträger und Förderer: Kultursekretariat NRW Gütersloh und NRW KULTURsekretariat gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft

Das Projekt „Kulturstrolche“ liegt in der Trägerschaft des Kultursekretariats NRW Gütersloh und des NRW KULTURsekretariats (Wuppertal). Die Sekretariate nehmen eine Beratungs-, Koordinierungs- und Förderfunktion für ihre Mitgliedsstädte ein. Die Bereitstellung von finanziellen Fördermitteln, projektspezifischen Materialien, die Übernahme der landesweiten Koordination des Kulturstrolche-Netzwerkes mit Ausrichtung von Fachtagen und Qualifizierungworkshops sowie Öffentlichkeitsarbeit liegen im Aufgabenfeld der Projektträger.

Projektleitungen in den Mitgliedsstädten: Benannte Projektleitungen in den Mitgliedsstädten übernehmen die lokale Koordination, programmatische Entwicklung u.a. des Angebotskatalogs und Begleitung der Kooperationen innerhalb des Kulturstrolche-Projektes in ihrer Kommune. Sie beantragen die Fördergelder bei den Sekretariaten.

Kulturorte und Schulen: Kulturorte, Kultureinrichtungen und Künstler*innen bilden die Anbieter für das kulturelle Programm der Kulturstrolche. Ausgewählte Schulen sowie Klassen nehmen am Projekt teil und besuchen die verschiedenen Kulturangebote im Klassenverbund und in Begleitung von Lehrkräften. Die Lehrkräfte stehen im engen Kontakt zu den jeweiligen Kulturanbietern, um die Kulturerlebnisse vor- und nachzubereiten.

Organisation

Hinweise für Lehrkräfte – Was Sie beachten sollten!

Die im Katalog aufgeführten Kosten, wie auch die Fahrtkosten mit dem Bus, werden von der Stadt Herford/ Bildungsabteilung und den Kultureinrichtungen übernommen. Zum großen Teil werden die Kosten über das Kultursekretariat Gütersloh finanziert. Das Abrechnungs- und Förderverfahren läuft zentral; d.h. Sie bzw. die Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern müssen keine zusätzlichen Beiträge leisten.

Besonderheiten für Parallelklassen im Projekt

Wenn Ihre Klasse zu den sogenannten „teilfinanzierten Klassen“ gehört, werden die Buskosten durch die Stadt Herford getragen. Eintrittsgelder und Honorare werden nicht von den Projektgeldern beglichen!

Verfahren

- Sie wählen aus dem Katalog die Veranstaltungen aus, die Sie mit den Schüler*innen nutzen möchten und setzen sich zur Terminabsprache direkt mit den angegebenen Ansprechpartnern in Verbindung.
- Bitte beachten Sie, dass bestimmte Angebote nur im Verbund zu buchen sind und dass jedes Halbjahr ein Projekt durchgeführt werden muss.
- Gleichzeitig bestellen Sie ggf. den Schulbus, Kontakt s. Seite 7.
- Sie besuchen an dem vereinbarten Termin mit den Schüler/innen die Kultureinrichtung; ggf. sprechen Sie weitere Details mit den angegebenen Ansprechpartnern der Kultureinrichtungen ab.
- Während oder unmittelbar nach dem Besuch der Kultureinrichtung bestätigen Sie mittels Unterschrift bei der Kultureinrichtung die Durchführung unter Angabe der Anzahl der Schüler/innen
- Nach dem Ende des Besuches oder des durchgeführten Projektes mit mehreren Terminen händigt die Kultureinrichtung an die Schüler/innen den entsprechenden Sticker aus, der in das Kulturstrolche-Heft eingeklebt wird
- Das Kulturstrolche-Heft dient der Nachbereitung des Projektes und sollte von allen Schülern genutzt werden
- Für inhaltliche Fragen zu den einzelnen Angeboten wenden Sie sich bitte an die Ansprechperson der betreffenden Einrichtung.



... nach dem Kulturstrolche-Projekt:

Jede Klasse fertigt nach Absolvierung eines Projektes einen Projektbericht an. Eine Vorlage finden Sie auf S. 24. Das Ausfüllen des Projektberichts ist verpflichtend und wichtig für die weitere Teilnahme am Programm der Kulturstrolche.

Für die Bestellung eines Buses wenden Sie sich an:

Kultur Herford gGmbH
Claudia Pommerenk
05221-189/346

claudia.pommerenk@herford.de

Angebote



Stadt|||**Bibliothek**|||HERFORD

Leselust wecken und Medienkompetenzen fördern in verschiedenen, altersgerechten Schritten

Form: Die Angebote bauen aufeinander auf und müssen beide absolviert werden, um den Sticker „Literatur“ zu erhalten.

1.) „Mathildes Bücherwelt“

Kinder der Klasse 2 und 3 machen ihre eigene, altersgerechte Erkundung durch die Kinderbibliothek und entwickeln so in ersten Schritten Kompetenz im Umgang mit verschiedenen Medien und den Nutzungsmöglichkeiten einer Bibliothek.

2.) „App in die Bücherwelt“

(kann als Alternative zu 1. gebucht werden)

Tablets haben unlängst Einzug in die Kinderzimmer gehalten, aber auch in der Bibliothek sind digitale Medien ein fester Bestandteil des Medienangebots. Mit einer altersgerechten Rallye, die Tablet und Literatur vereint, können die Schüler ab der 3. Klasse die Stadtbibliothek Herford ganz anders erleben.

Max. Teilnehmer: eine Schulklasse
Alter/Klassenstufe: Klasse ab Klasse 2
Anbieter: Stadt|||**Bibliothek**|||HERFORD
Dauer: ca. 90 - 120 Min.
Datum: ca. 4 Wochen vor Wunschdatum
Kosten: kostenlos
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek Herford, Linnenbauerplatz 6,
32052 Herford

Kontakt: Verwaltung der Stadtbibliothek
Tel.: 05221-189/8029
bibliothek@herford.de
<https://bibliothek.herford.de>

Angebote



Städtisches Museum HERFORD

Daniel Pöppelmann Haus

„Was ist eigentlich ein Museum und wie funktioniert das?“ (3-teiliges Projekt)

In unserem ganz neu gestalteten Museum für die Geschichte der Stadt Herford heben wir alte und neue Dinge auf. Wir pflegen sie wie Schätze, damit Ihr sie anschauen könnt und manchmal auch Forscherinnen und Forscher etwas Besonderes darüber herausfinden können.

1. Termin: Wir kommen zu Euch in die Schule (45 min) und bringen ein paar besondere Dinge aus unserer Sammlung mit. Ihr dürft gespannt sein! Wir überlegen: Was sind Eure eigenen Schätze, die eine wichtige Geschichte erzählen? Bringt zwei oder drei davon zu unserem nächsten Treffen mit.
2. Termin: Ihr besucht uns im Museum (90min). Nach einer spannenden Erkundungstour geht es in unsere Werkräume und ihr baut für Eure Mitbringsel einen Ausstellungsraum im Karton.
3. Termin: Zu einer kleinen Ausstellungseröffnung treffen wir uns noch mal im Museum (90 min) und zeigen Euren Familien und Freunden Eure selbstgebauten Mini-Museen.

Wir freuen uns auf Euch!

Max. Teilnehmer:	eine Schulklasse
Alter/Klassenstufe	Klasse 3 und 4
Dauer:	3-teiliges Projekt: 45min Schulbesuch, 90 min Museumsbesuch 90 min Ausstellung im Museum
Datum:	ab Januar 2024, frühzeitige Absprache erwünscht
Kosten:	120,- €
Veranstaltungsort:	Schule und Städtisches Museum
Ansprechpartnerin:	Susanne Gerner, 05221/1894436, 0162 – 2389473, susanne.gerner@herford.de , poeppelelmannhaus.de

Angebote

[KAH](#)
[Kommunal](#)
[Archiv](#)
[Herford](#)



Wie alte Dokumente sprechen können

Anhand des Herforder Rechtsbuches und anderer Archivalien wird das Alltagsleben in Herford im späten Mittelalter erarbeitet. Die Kinder lernen die alte deutsche Schrift und mittelniederdeutsche Sprache kennen. Außerdem werden Informationen zu den Tätigkeiten des Archivs und nach Absprache eine Besichtigung des Magazins des Stadtarchivs angeboten. Die Ergebnisse der „Forschungsarbeit“ im Archiv werden durch eine Stadtführung zur Entwicklung und Veränderung der Stadt Herford vom Mittelalter ergänzt.

Max. Teilnehmeranzahl: 25, notfalls nach Absprache mehr

Alter/Klassenstufe: ab Klasse 2 (je nach schulinternem Curriculum Sachunterricht)

Anbieter: [Stadtarchiv Herford im Kommunalarchiv Herford](#)

Form: Einzelveranstaltungen

Dauer: jeweils ca. 1 ½ Zeitstunden

Rhythmus: 2 Einzelveranstaltungen / Absprache nach Wunsch der Gruppe, ca. 8 Wochen vorher buchen

Datum: nach Absprache

Kosten: 100,-€

Raumbedarf: Stadtführung im Stadtraum

Veranstaltungsort: Lesesaal im Archiv der Stadt und des Kreises Herford

Kommunalarchiv Herford

Amtshausstr. 2 (Altbau des Kreishauses)

32051 Herford

Raum 2.09

Besonderheiten: **Kulturstrolche** erhalten kostenlos eine Farbkopie einer Miniatur aus dem Herforder Rechtsbuch 1375

Ansprechpartner/in: Christoph Laue M.A.

Kommunalarchiv Herford

Amtshausstr. 2

32051 Herford

Telefon 0 52 21 / 13 22 13, Telefax 0 52 21 / 13 22 52

e-mail c.laue@kreis-herford.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8:30 – 12.30 Uhr,

Mo. – Do. 14:00 – 16:30 Uhr

Angebote

[KAH](#)
[Kommunal](#)
[Archiv](#)
[Herford](#)



Wie Herford sich verändert hat

Ausgehend von einem Plan der Stadt Herford aus dem 17. Jahrhundert und einem Luftbild von 1988 werden im Lesesaal des Stadtarchivs unter Einbeziehung weiterer Archivalien die Entwicklung und Veränderung der Stadt Herford vom Mittelalter bis heute erarbeitet. Außerdem Werden Informationen zu den Tätigkeiten des Archivs und nach Absprache eine Besichtigung des Magazins des Stadtarchivs angeboten. Die Ergebnisse der „Forschungsarbeit“ im Archiv werden durch eine Stadtführung zur Entwicklung und Veränderung der Stadt Herford vom Mittelalter ergänzt.

Max. Teilnehmeranzahl : 25, notfalls nach Absprache mehr

Alter/Klassenstufe: ab Klasse 2

Anbieter: Stadtarchiv Herford im Kommunalarchiv Herford

Form: 2 Einzelveranstaltungen

Dauer: jeweils ca. 1 ½ Stunden

Rhythmus: 2 Einzelveranstaltungen / Absprache nach Wunsch der Gruppe

Datum: nach Absprache

Kosten: 100,- €

Raumbedarf: Raum wird im Archiv gestellt, Stadtführung im Stadtraum

Veranstaltungsort: Lesesaal im Archiv der Stadt und des Kreises Herford

Kommunalarchiv Herford

Amtshausstr. 2 (Altbau des Kreishauses)

32051 Herford

Raum 2.09

Stadtführung: Ausgangspunkt Stadtmodell Münsterkirchplatz

Besonderheiten: Buchung bitte mit Vorlauf von ca. 8 Wochen vor Wunschtermin

Kulturstrolche erhalten kostenlos eine Farbkopie des Stadtplans von 1638

Ansprechpartner/in: Christoph Laue M.A.

Kommunalarchiv Herford

Telefon 0 52 21 / 13 22 13, Telefax 0 52 21 / 13 22 52

e-mail c.laue@kreis-herford.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8:30 – 12.30 Uhr,

Mo. – Do. 14:00 – 16:30 Uhr

Angebote



Woran wir uns erinnern wollen

Die [Gedenkstätte „Zellentrakt im Rathaus“](#) bietet als authentischer Ort für Kinder interessante Neuigkeiten. Neben der Besichtigung der Zellen mit ihren Türen und Luken und dem Guckloch für die Gefängniswärter können die Kinder Eingravierungen der Häftlinge entdecken und den Hof, der dem Ausgang der eingesperrten Menschen diente, besichtigen. Im Wechsel finden im Zellentrakt Ausstellungen zur Geschichte des Nationalsozialismus statt

Anhand der Materialien zur Ausstellung „Anne Frank war nicht allein“ – Schicksale jüdischer Kinder und Jugendlicher in der NS-Zeit – beschäftigen sich die Kinder unter Anleitung einer Pädagogin mit dem Schicksal einzelner jüdischer Kinder in der NS-Zeit. Zu den jeweils neu erarbeiteten Ausstellungen werden weitere Aspekte, die für Grundschüler geeignet sind, herausgestellt.

Ergänzend kann eine Führung zur ehemaligen Synagoge und zu Orten, an denen jüdische Menschen gelebt haben, angeboten werden.

- Max. Teilnehmeranzahl:** 25, notfalls nach Absprache mehr (Begleitpersonen erwünscht)
Klassenstufe: ab Klasse 3
Anbieter: Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken
Form: Einzelveranstaltung, bzw. 2 Einzelveranstaltungen
Dauer: (je) mind. 1 ½ – 3 Stunden
Rhythmus: Einzelveranstaltung bzw. 2 Einzelveranstaltungen / Absprache nach Wunsch der Gruppe
Kosten: 1 ½ Std.: 50 € / 3 Std.: 100 €, Buchung ca. 8 Wochen vor Wunschtermin

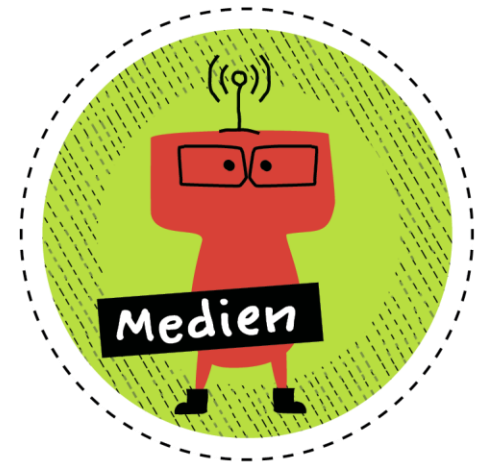
Veranstaltungsort: [Gedenkstätte Zellentrakt im Rathaus](#)
Gedenk- Dokumentations- und Begegnungsstätte
Rathausplatz 1
32052 Herford

Stadtführung: Ausgangspunkt Zellentrakt

Kulturstrolche erhalten kostenlos das Begleitmaterial zur Ausstellung „Anne Frank war nicht allein“

Kontakt: [Gedenkstätte Zellentrakt](#)
Rathausplatz 1
32052 Herford
Fon: 0 52 21 / 18 92 57
Fax: 0 52 21 / 13 22 52
E-Mail: info@kuratorium-herford.de

Angebote



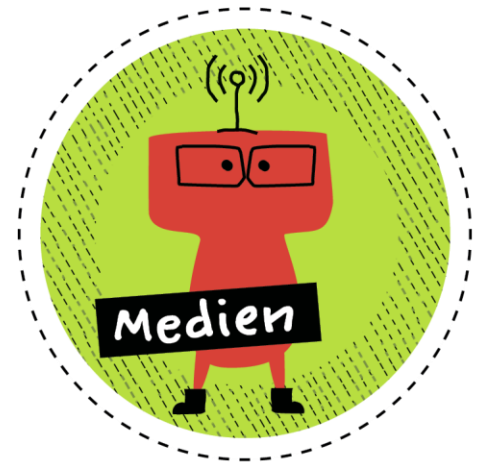
Bitte beachten Sie die maximale Teilnehmerzahl von 15 bei allen Veranstaltungen. Die Aufteilung der Klassen auf zwei unterschiedliche Angebote, die im Wechsel wahrgenommen werden, ist möglich. Bitte sprechen Sie dies mit den jeweiligen Fachbereichsleitungen ab.

edv4kids – EDV-Einsteigerkurs für KIDS

Inhalte: In diesem Kurs lernen die Grundschülerinnen und Grundschüler den PC kennen. Es sind keine Grundkenntnisse erforderlich. Der Kurs vermittelt viele, für Kinder dieser Altersstufen, geeignete Computerkenntnisse auf handlungsorientierte Weise. Spannende und abwechslungsreiche Übungen vertiefen das Erlernte und sichern den schnellen Lernerfolg. Jedes Kind erhält ein Arbeitsbuch, in welchem die Lerninhalte durch ansprechende Illustrationen und kurze, verständliche Texte kindgerecht aufbereitet wurden.

Zielgruppe:	Grundschul Kinder der Klassen 1&2 oder 3&4
Max. Teilnehmer/innenzahl:	10 (größere Gruppen nur nach Absprache)
Alter/Klassenstufe:	Klassen 1&2 oder 3&4 (nicht mischbar!)
Form:	Kursangebot Einführende Lerninhalte sollten im Vorfeld im Unterricht vorbereitet sein. Dazu steht jedem Schüler ein Arbeitsbuch zur Verfügung. Der Lehrkörper erhält ein, auf das Arbeitsbuch angepasstes Trainerheft.
Dauer:	2 Termine mit 3 Zeitstunden pro Lerntermin
Datum:	nach vorheriger Terminvereinbarung
Kosten:	180 €
Raumbedarf:	Raum wird durch VHS gestellt
Veranstaltungsort:	EDV-Raum der VHS im Kreis Herford , Münsterkirchplatz 1, 32052 Herford,
Ansprechpartner:	Frank Schragner, VHS im Kreis Herford , Münsterkirchplatz 1, 32052 Herford Tel. 05221/59 05 24 schragner@vhsimkreisherford.de

Angebote



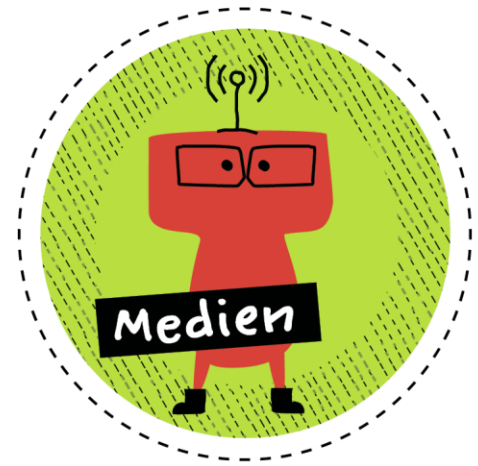
medien4kids – Kinder machen Radio

Inhalte: In diesem Kurs lernen die Kinder, wie eine Radiosendung von Grund auf gemacht wird. Sie erfahren, wie sie eine Sendung produzieren, Personen interviewen, Rohmaterial schneiden und dann veröffentlichen. Begleitet werden sie durch eine Hörfunkjournalistin und arbeiten dabei im Tonstudio der VHS. Als besonderes Highlight ist ein Besuch bei Radio Herford vorgesehen.

Zielgruppe: Grundschul Kinder ab Klasse 2
Max. Teilnehmeranzahl: 12 (größere Gruppen nur nach Absprache)
Alter/Klassenstufe: ab Klasse 2
Form: Kursangebot
Dauer: 2 Termine mit 3 Zeitstunden pro Lerntermin
Datum: nach vorheriger Terminvereinbarung
Raumbedarf: Raum wird durch VHS gestellt
Kosten: 180 €
Veranstaltungsort: EDV-Raum der VHS im Kreis Herford, Münsterkirchplatz 1, 32052 Herford

Ansprechpartner: Frank Schragner, [VHS im Kreis Herford](http://vhs.im.kreis.herford.de),
Münsterkirchplatz 1, 32052 Herford
Tel. 05221/59 05 24
schragner@vhsimkreisherford.de

Angebote



edv4kids – So gelingt die eigene Einladungskarte

In diesem Kurs lernen die Grundschülerinnen und Grundschüler, mit Hilfe des Computers und einer entsprechenden Software, eine eigene Einladungskarte zu entwerfen und zu gestalten. Ziel ist es, dass am Ende der Veranstaltung jedes Kind eine eigene Einladungskarte erstellt und ausgedruckt hat. Den Kindern wird auf einfache und spielerische Weise eine Software zur Grafikbearbeitung näher gebracht. Dabei haben sie die Möglichkeit eigene Fotos (bitte auf CD oder USB-Stick mitbringen) einzubinden.

Zielgruppe:	Grundschulkinder ab der Jahrgangsstufe 2
Max. Teilnehmer:	optimal 10 – max.15 (Gruppe, geteilte Klasse)
Alter/Klassenstufe:	ab Klasse 2 (Grundkenntnisse am PC erforderlich)
Form:	Kursangebot
Dauer:	2 Termine mit 4 Unterrichtseinheiten pro Lerntermin
Datum:	nach vorheriger Terminvereinbarung
Raumbedarf:	Raum wird durch VHS gestellt
Kosten:	180,- €

Veranstaltungsort: EDV-Raum der [VHS im Kreis Herford](#)
Münsterkirchplatz 1
32052 Herford

Ansprechpartner: Frank Schragner,
[VHS im Kreis Herford](#), Münsterkirchplatz 1, 32052
Herford
Tel. 05221/59 05 24
schragner@vhsimkreisherford.de

Angebote

STADTTHEATER HERFORD



Die drei Module des Theaters (Vor- oder Nachbereitung des Theaterbesuches, Vorstellungsbuchung, Theaterführung) müssen für den Erhalt des Kulturstrolche-Stickers „Theater“ im Verbund wahrgenommen werden. Alle Angebote können auch von „Kulturstrolche“-Parallelklassen gebucht werden. Die Parallelklassen tragen die angegebenen Kosten für die Eintrittskarten selbst.

Kontaktdaten: Theaterpädagogik
Sonia Javaidova
Tel: 05221/189 1551
sonia.javaidova@herford.de

Mariana Klose
Tel: 05221/189 1549
mariana.klose@herford.de

1. Vor- oder Nachbereitung eines Theaterstücks

Mittels kleiner spielpraktischer Übungen werden die Schüler/innen auf das ausgewählte Theaterstück vorbereitet, welches sie einige Tage später besuchen werden.

max. Teilnehmerzahl:	1 Schulklasse
Alter/Klassenstufe:	2. – 4. Schuljahr
Anbieter:	Stadttheater Herford
Dauer:	2 Unterrichtsstunden
Termin:	nach Vereinbarung
Veranstaltungsort:	in der jeweiligen Schule
Kosten:	keine

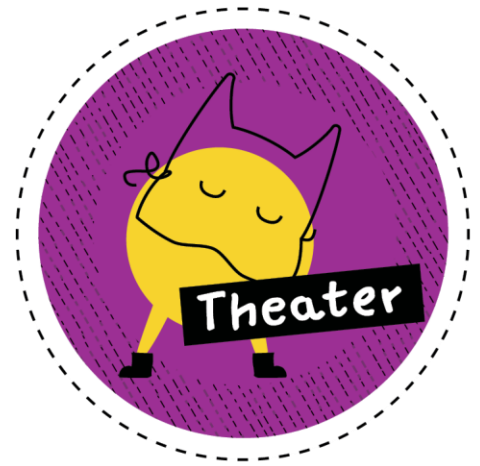
2. Theaterführung

Das Theater Herford hat als reines Gastspielhaus keine Werkstätten, Malsäle oder einen Kostümfundus. Trotzdem kann man bei einer Führung durch das Theater viel darüber erfahren, was bei einer Theatervorstellung beachtet werden muss und wie viele verschiedene Menschen an einer Vorstellung beteiligt sein müssen, damit alles reibungslos verläuft.

Veranstaltungsort: [Stadttheater Herford](http://www.stadttheater-herford.de), Mindener Straße 11

Angebote


STADTTHEATER HERFORD



3. Theaterstücke

Montag 25.09.2023 um 9:00 +11:00 Uhr

Pop-Up, Pirat!

Objekt und Figurentheater
PortFolio Inc.

Ab 6 Jahren

Themen: Sprache, Buchstaben, Grammatik

Aus einem großen, alten Überseekoffer ziehen Pirat und Tapir immer wieder neue Pop Up-, Papier- und Pappobjekte und erzählen mit ihnen Geschichten von und mit Synonymen, Alliterationen, Sprachmythen, Zungenbrechern, Anagrammen, Kauderwelsch, Gedichten, Rap und aussterbenden Worten.

Kartenpreis für Parallelklassen: 5,- €

Angebote

STADTTHEATER HERFORD



Montag 22.01.2024 um 9:00 +11:00 Uhr

Armstrong -Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond

Objekt und Figurentheater

Mensch, Puppe!

Ab 5 Jahren

Themen: Entdeckungsreise, Abenteuer, Weltall

Der Mond ist eigentlich ein großer runder Käse! – zumindest in der Vorstellung einer ganz normalen Maus im Amerika der 1950er Jahre. Doch wie unter den Menschen gibt es auch bei den Mäusen manche, die anders sind, besondere, kreative Gedanken haben und sich nicht mit der erstbesten Begründung zufriedengeben.

Die kleine, graue Maus lebt eigenbrötlerisch als Untermieterin in einer Dachgeschosswohnung und hängt ihren Gedanken nach. Eines Abends macht sie eine folgenschwere Entdeckung: ein in den Nachthimmel gerichtetes Teleskop. Neugierig wie sie ist, wagt sie einen Blick hinein, und da ist er: der große, gelbe Mond!

Kartenpreis für Parallelklassen: 5,00 €

Angebote

STADTTHEATER HERFORD



Dienstag 20.02.2024 um 11:00 Uhr

Patricks Trick

Theaterstück von Kristo Šagor
Burghofbühne Dinslaken

Ab 8 Jahren

Themen: Geschwister, Nichtbefähigung, Trisomie

Als Patrick bei einer heimlichen Elterngeflüsterbelauschungsaktion erfährt, dass er bald einen kleinen Bruder kriegen wird, kann er sein Glück kaum fassen. Patricks Freude ist so riesig, dass er sich in seiner Vorstellung bereits mit seinem neuen Bruder unterhält. Doch plötzlich bekommt sie einen Dämpfer, denn Mama und Papa flüstern nicht nur ständig in der Küche, sondern weinen plötzlich, obwohl sie doch glücklich sein müssten. Und dann flüstern sie noch, dass Patricks Bruder möglicherweise niemals sprechen kann. Und als seine Eltern am nächsten Tag von Behinderung und Trisomie flüstern, weiß Patrick, dass er handeln muss. Behutsam und doch direkt lässt Kristo Šagor seinen 11-jährigen Helden die Sorge um seinen ungeborenen Bruder angehen. Das noch immer kaum bespielte Thema Behinderung steht im Fokus und ist eingebettet in lebensfrohe Komik und die grenzenlose Liebe eines werdenden Bruders.

.Kartenpreis für Parallelklassen: 5,00 €

Angebote

Marta
Herford



Bildende Kunst

Kunst ist Vielfalt – in Ausdruck, Farbe und Gestalt...

... und Kinder lieben es, sie zu entdecken, darüber zu sprechen und die Kunst zum Anlass für das eigene Gestalten zu nehmen. Im Marta Herford werden in großen und kleinen Ausstellungen über das ganze Jahr verteilt die Arbeiten von zeitgenössischen Künstler*innen und Designer*innen präsentiert. Die künstlerische Sprache variiert dabei zwischen vielen Medien – von der Malerei und Zeichnung, über Objekte und Rauminstallationen bis hin zum Videofilm und der Computeranimation. Die Kinder entdecken die Ausstellung und die Vielfalt der Kunstwerke gibt Anregung zur Auseinandersetzungen und ästhetischem Handeln beim anschließenden Besuch im Marta-Atelier.

max. Teilnehmerzahl: 1 Schulklasse
Alter/Klassenstufe: 2. – 4. Schuljahr
Anbieter: [Museum Marta Herford](https://www.marta-herford.de)
Dauer: 2,5 Stunden (Doppeltermin)
Termin: nach Vereinbarung
Kosten: 140 €

Ansprechpartnerin: Stefanie Kirchhoff / Angelika Höger
05221-994430-0 oder 05221-994430-15
bildung@marta-herford.de
www.marta-herford.de

Angebote

Marta
Herford



Bildende Kunst – Architektur

Von Häusern, Wellen und Architekten – Workshop zur Marta Architektur

Das Marta Herford bietet mit seiner bewegten ausdrucksstarken Architektur vielfältige Möglichkeiten die gebaute Umwelt neu wahrzunehmen, das eigene Verhältnis zur Architektur aufzuspüren und Ideen zu Häusern und Behausungen in Gestaltung und Funktion zu entwickeln.

Beim ersten Termin kommt die Museumspädagogin in die Schule und erkundet gemeinsam mit der Gruppe das Schulgebäude, den Schulhof und die Lieblingsplätze der Kinder. Das gibt Anlass, den Blick auf die gewohnte Umwelt neu zu fokussieren.

Beim zweiten Termin im Marta entdecken die Schüler*innen gemeinsam und aktiv die Besonderheiten des Museumsbaus, fühlen Baumaterialien, messen Höhen, erfinden Geschichten zur Architektur des Marta und werden im Anschluss zu Architekt*innen, die eigene Ideen entwickeln und gestalten.

max. Teilnehmerzahl: 1 Schulklasse

Alter/Klassenstufe: 2. – 4. Schuljahr

Anbieter: [Museum Marta Herford](https://www.marta-herford.de)

Dauer: 1 x 1,5 Stunden (in der Schule), 2,5 Stunden (im Marta)

Termine: nach Vereinbarung

Kosten: 220 €

Ansprechpartnerin: Stefanie Kirchhoff / Angelika Höger

Tel: 05221-994430-0 oder 05221-994430-15

bildung@marta-herford.de

www.marta-herford.de

Angebote



die kunst der moderne

HERFORDER ■ KUNSTVEREIN
IM DANIEL-PÖPPELMANN-HAUS e.V.

Museumspädagogische Angebote des Herforder Kunstvereins

Der Herforder Kunstverein bietet über das Jahr verteilt Kunstausstellungen an.

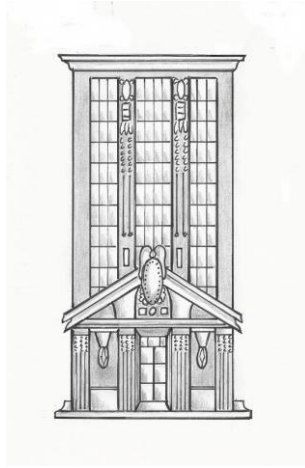
- 1. Führungen durch die jeweilige Kunstausstellung, ein praktisches Arbeiten ist nach Absprache möglich.**
- 2. Die Kunst kommt zu den Klassen in die Schule. Wir bringen Kunstwerke und Materialien von aktuellen oder vergangenen Ausstellungen mit, stellen Kunstschaffende vor und arbeiten danach praktisch mit der Klasse.**

Auf individuelle Wünsche gehen wir gerne ein, sprechen Sie uns einfach an!

Teilnehmerzahl:	ideal sind 20 Personen
Alter/Klassenstufe:	ab 2. Klasse
Anbieter:	Herforder Kunstverein
Form:	Einzelveranstaltung oder kunstpädagogische Reihe
Dauer:	ca. 90 Minuten (pro Termin)
Datum:	nach Absprache
Kosten:	Führung ist kostenfrei, es können Materialkosten anfallen
Veranstaltungsort:	Daniel-Pöppelmann-Haus ; Deichtorwall 2; 32052 Herford

Ansprechpartnerin: Sonja Ziemann-Heitkemper
Museumspädagogin
Postfach 1234
32110 Hiddenhausen
Tel.: 0170/5401495
E-Mail: paedagogik@herforder-kunstverein.de
<https://www.herforder-kunstverein.de/>

Angebote



Blicke ins Treppenhaus

Wir vermitteln die architektonischen Besonderheiten und einen geschichtlichen Überblick über das [Treppenhaus](#), das sich im Elsbachhaus im Marta-Quartier befindet.

Die aktuelle Ausstellung wird durch die jeweiligen Künstler*innen vorgestellt und anschaulich für die teilnehmenden Schüler*innen erklärt. Anschließend findet ein künstlerischer Workshop für die ganze Klasse statt.

Teilnehmeranzahl: 1 Schuklasse (max. 30 Schüler*innen)

Alter: ab Klasse 2

Dauer: ca. 180 Minuten

Kosten: 200 €

Veranstaltungsort: Elsbachhaus, Goebenstraße 3 -7, 32052 Herford

Kontakt: Roger Oldemeier
Kulturbeutel e.V.
Fon: 0177/2847173 oder 05221/6990634
eMail: kulturbeutel-herford@web.de
www.kulturbeutel-herford.de

Angebote



Musikschule HERFORD

Instrumentenrallye

Ausprobieren von Musikinstrumenten

Zielgruppe: 2. – 3. Klasse
Ort: [Musikschule Herford](#),
Goebenstr. 1

Teilnehmerzahl: 1 Schulklasse
Dauer: ca. 60 Minuten
Zeit: Donnerstagvormittags nach Vereinbarung, frühzeitige
Anmeldung notwendig

Form: In kleinen Gruppen erkunden die teilnehmenden Kinder das Musikschulgebäude, suchen einzelne Unterrichtsräume auf und gewinnen unter Anleitung von Musikschullehrkräften Kenntnisse im Umgang mit Musikinstrumenten. Durch eigenes Ausprobieren lernen sie die verschiedenen Prinzipien der Tonerzeugung kennen und entdecken möglicherweise ihre eigenen Vorlieben für bestimmte Instrumente.

Auf der Homepage der [Musikschule Herford](#) sind im Bereich „Instrumentenvorstellung“ informative Videos verlinkt, die einen guten Überblick über die verschiedenen Instrumente geben.

Kosten: pro Veranstaltung und Klasse 350,- €
Kontakt: Musikschule Herford,
Goebenstr. 1,
32052 Herford

Ansprechpartner: Guido Kostmann
Tel.: 05221 189-160
guido.kostmann@herford.de
www.musikschule.herford.de

Angebote

NORDWESTDEUTSCHE
PHILHARMONIE



Proben mit den Profis

Schüler besuchen eine Orchesterprobe

Kurzbeschreibung: Hören und sehen, staunen, Fragen stellen!

Ein Blick hinter die Kulissen ist immer eine spannende Geschichte. Wie bereitet sich ein Berufsorchester auf seine Konzerte vor, ist der Dirigent in der Probe anders als im Konzert. Wer macht was, wenn ein Musiker plötzlich kurz vor dem Auftritt krank wird?

Auf diese und viele weitere Fragen gibt es selbstverständlich auch Antworten. Neugierige Kinder sind immer gern gesehene Gäste bei der Probenarbeit der Nordwestdeutschen Philharmonie. Und ihre Fragen beantworten wir gern.

Zielgruppe: 3. – 4. Klasse
Ort: Studio der [NWD](#)
max. Teilnehmerzahl: eine Schulklasse, Einzelstrolche sind immer willkommen
Dauer: individuell gestaltbar
Zeit: nach Vereinbarung
Kosten: keine
Voraussetzung: Musikangebot II a oder II b oder elementare Kenntnisse der Instrumentenkunde

Kontakt: [Geschäftsstelle der Nordwestdeutschen Philharmonie](#),
Stiftbergstraße 2
32049 Herford

Ansprechpartner: Johannes Hofmann
Mail: johannes.hofmann@nwd-philharmonie.de
Tel.: 05221/9838-19

Angebote



Der Sticker „**Extra**“ wird vergeben, wenn Sie mit Ihren Klassen zwei Projekte einer Sparte komplett durchführen, zum Beispiel in den Sparten „**Musik**“ oder „**Geschichte**“ oder „**Medien**“.

Sie erhalten die Sticker über die Projektkoordination:

Stefanie Redecker
[Stadtbibliothek Herford](#)
Fon: 05221/189-8023 oder
Email: stefanie.redecker@herford.de

Angebote



1.) Yoga 4 Kids

2.) Bewegung und Entspannung 4 Kids

Kinder sind in der Schule und im Alltag immer größeren Belastungen ausgesetzt, als deren Folge gesundheitliche und psychische Probleme auftreten können (z. B. Schlafstörungen, Haltungsschäden, Angstzustände, Verhaltensauffälligkeiten). Hier kann Yoga gezielt helfen. Durch die Körper-, Haltungs-, Atem- und Wahrnehmungsübungen lernen die Kinder ihren Körper kennen. Yoga verbessert das Selbstbewusstsein, steigert die Konzentrationsfähigkeit, verbessert die Körperbeherrschung und hilft, wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Den Kindern soll in diesem Kurs der Unterschied zwischen Anspannung und Entspannung vermittelt und die Gegensätze Bewegung und Ruhe bewusst gemacht werden. Gleichzeitig erhalten sie einen ersten Eindruck der Ganzheit von Körper, Geist und Seele.

Zielgruppe:	Grundschul Kinder ab der Jahrgangsstufe 2
Max. Teilnehmer:	optimal 10 – max.15 (Gruppe, geteilte Klasse)
Alter/Klassenstufe:	ab Klasse 2
Form:	Kursangebot
Dauer:	2 Termine mit 4 Unterrichtseinheiten pro Lerntermin
Datum:	nach vorheriger Terminvereinbarung
Kosten:	180,- €
Veranstaltungsort:	EDV-Raum der VHS im Kreis Herford, Münsterkirchplatz 1, 32052 Herford

Ansprechpartner: Frank Schragner
[VHS im Kreis Herford](https://www.vhs-im-kreis-herford.de)
Münsterkirchplatz 1,
32052 Herford
Tel. 05221/59 05 24
schragner@vhsimkreisherford.de
schragner@vhs.bz

Angebote



Kochclub für Kids

Selber kochen macht auch für Kids Spaß! Mit anderen gemeinsam macht es aber noch sehr viel mehr Spaß. Mit den richtigen Rezepten, Tipps und etwas Unterstützung kann jeder leckere und auch gesunde vollwertige Gerichte zaubern, die dann gemeinsam in fröhlicher Runde genossen werden.

Zielgruppe:	Grundschul Kinder ab der Jahrgangsstufe 2
Max. Teilnehmer:	optimal 10 – max.15 (Gruppe, geteilte Klasse)
Form:	Kursangebot
Dauer:	2 Termine mit 4 Unterrichtseinheiten pro Lerntermin
Datum:	nach vorheriger Terminvereinbarung
Raumbedarf:	Küche wird durch VHS gestellt
Kosten:	180,- € + 50,- € Lebensmittelkosten (müssen von der Klasse selbst getragen werden!!)
Veranstaltungsort:	Raum der VHS im Kreis Herford Münsterkirchplatz 1 32052 Herford

Ansprechpartner: Frank Schragner,
[VHS im Kreis Herford](#),
Münsterkirchplatz 1, 32052 Herford
Tel. 05221/59 05 24
schragner@vhsimkreisherford.de

Partner*innen

Kooperationspartner*innen der Kulturstrolche



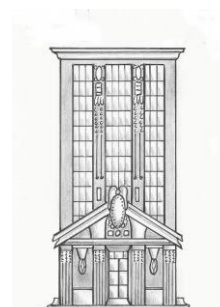
Stadt|||Bibliothek|||HERFORD

Städtisches Museum HERFORD
Daniel Pöppelmann Haus

die kunst der moderne
HERFORDER ■ KUNSTVEREIN
IM DANIEL-PÖPPELMANN-HAUS e.V.



KAH
Kommunal
Archiv
Herford



KULTUR STROLCHE

Ansprechpartner*in:

**Stefanie Redecker
Stadtbibliothek Herford**

Kultur Herford gGmbH
Stadtbibliothek Herford
Linnenbauerplatz 6
32052 Herford

Tel. 05221/189-8023
stefanie.redecker@herford.de

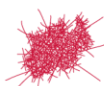
Mehr dazu unter

www.kulturstrolche.de



O! herford

Ein Projekt vom:



Kultursekretariat NRW
Gütersloh



NRW KULTUR
SEKRETARIAT
WUPPERTAL

Gefördert vom:
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nach einer Projektidee
der Stadt Münster